

Der Fünf-Flüsse-Radweg

305 km



Radler am alten Kanal bei Berg

Fünf Flüsse auf zwei Rädern ein Genuss!

Entlang der Flüsse ein Stück Bayern erradeln, deshalb gehört der Fünf-Flüsse-Radweg inzwischen zu den Klassikern unter den Radfernwegen! Selbst wenn man gemütlich radelt, schafft man die 305 Kilometer in fünf bis sechs Tagen. Nur wenige Fernradwege bieten eine derart bunte Vielfalt an kulturellen Highlights und ursprünglicher Natur. Gerade weil der Radweg im Vergleich zu populären Fernradwegen international wenig bekannt ist, macht es ihn umso begehrenswerter und zum Geheimtipp schlechthin.



Stadtbrille Amberg

Steigungsarmes und größtenteils verkehrsfreies Radeln entlang von Flüssen und Kanälen macht den Radweg absolut familienfreundlich und bietet puren Radspaß. Die Flussläufe der Vils, Naab, Altmühl, Donau und Pegnitz versprechen naturnahes Radeln und teilweise radelt man auf ehemaligen Teidelwegen oder alten Bahntrassen, auf den Spuren der Industriegeschichte also. Der Radfahrer passiert touristisch erschlossene Gebiete entlang von Donau und Altmühl aber auch unverfälschte Landschaften im Pegnitz-, Vils-, und Naabtal. Übrigens radelt man gleich durch drei Naturparke: Naturpark Altmühltal, Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst und Hirschwald.



Kultur-Schloss Theuern

Ein Mosaik von idyllischen Flusstälern, mediterranen Wacholderheiden, schroffen Felshängen und schattigen Wäldern. Städte mit reicher Geschichte wie Nürnberg, Regensburg, Amberg, Neumarkt und Sulzbach-Rosenberg laden jeden Radler ein, ein besonderes Stück Bayern zu erfahren. Am Wegesrand liegen Schlösser und Burgen wie Kallmünz, Theuern oder Prunn ebenso wie zahlreiche Kirchen und Klöster wie in Ensford, Pielenhofen oder Plankstetten.



Kallmünz

Der Fünf-Flüsse-Radweg zeichnet sich durch eine hervorragende Infrastruktur aus, bayerische Gemütlichkeit in den Gasthäusern und eine exakte Beschilderung schaffen ein ideales Raderlebnis im Herzen Bayerns.



Steinerne Brücke und Dom Regensburg

Radeln am Kanal: Von Nürnberg ins Altmühltal

Karl der Große (742-814), auch als der „erste wahre Europäer“ bezeichnet, versuchte bereits 793 eine von Menschenhand geschaffene Verbindung zwischen Donau und Main zu bauen. Mehr als tausend Jahre später machte sich König Ludwig I. (1824-1848) an die Verwirklichung des Plans und vollendete eine künstliche Wasserstraße, die im Juli 1846 dem Verkehr übergeben werden konnte. Heute ist der alte Kanal zu einem Biotop geworden, historische Treidelpfade wie zu König Ludwigs Zeiten sind wieder möglich und Kunstmeilen entlang des Wasserdenkmals sind entstanden. Alte Treidelpfade – auf denen früher Pferde die Lastschiffe über das Wasser zogen – bieten nun für den Radler entlang des Ludwig-Donau-Main-Kanals viele Möglichkeiten der Erholung. Denkmalgeschützte Schleusenhäuschen und Baumalleen sowie historische Schleusen säumen von Nürnberg aus die Radtour über Schwarzenbruck bis Berg (www.kunstamkanal.de) in den Landkreis Neumarkt i. d. OPf. Über Mülhausen (Treideln) führt der alte Kanal bis Berching ins Altmühltal wo er dann auf den Main-Donau-Kanal trifft. Ab Diefurt a. d. Altmühl ist der alte Kanal dann nur mehr abschnittsweise bis Kelheim vorhanden.



Befreiungshalle

Der „neue Main-Donau-Kanal“ wurde 1992 als modernes Gegenstück eröffnet und mit der Inbetriebnahme des letzten Teilstückes wurde die 171 km lange Wasserstraße vollendet und eine moderne Verbindung von der Nordsee zum Schwarzen Meer hergestellt. Damit endete das Unterfangen, den europäischen Binnenschiffs- mit dem Donauschiffmarkt zu vereinen und ein einheitliches europäisches Wasserstraßennetz zu schaffen. Radler kombinieren heute ihre Radtour am neuen Kanal gerne mit einer Schifffahrt durch das Altmühltal. Schiffsanlegestellen finden sich ab Berching im Altmühltal, Schiffsanlegestellen finden sich ab Berching im Altmühltal-Radweg, der ab hier identisch mit dem Fünf-Flüsse-Radweg bis Kelheim verläuft!



Radlerstopp bei alter Schleusung Mülhausen

Mehr Infos im kostenlosen Flyer „Erlebnis Kanal“ und unter www.ludwig-donau-main-kanal.de www.naturpark-almuehltal.de

Informationen zum Fünf-Flüsse-Radweg:
Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Jura c/o Tourismusverband Ostbayern e.V.
Im Gewerbeplatz D 04, 93059 Regensburg
Tel. 0941 58539-0, Fax 0941 58539-39
info@ostbayern-tourismus.de, www.fuenf-fluesse-radweg.de

Steigung: KEINE
Beschilderung: SEHR GUT
Wegequalität: GUT
Naturerlebnis: SEHR GUT



www.fuenf-fluesse-radweg.de · www.bayerischerjura.de

Informations-Adressen

Tourist-Info Amberg-Sulzbacher Land
Hauptplatz 2, 92224 Amberg
Tel. 09621 10-239, Fax 09621 37605333
tourist@amberg-sulzbach.de
www.amberg-sulzbacher-land.de

Tourismusbüro Landkreis Neumarkt i. d. OPf.
Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt i. d. OPf.
Tel. 09181 470-253, Fax 09181 470-6813
tourismus@landkreis-neumarkt.de
www.tourismus-landkreis-neumarkt.de

Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V.
Donaupark 13, 93309 Kelheim
Tel. 09441 207-330, Fax 09441 207-339
info@tourismus-landkreis-kelheim.de
www.tourismus-landkreis-kelheim.de

Tourismusbüro Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3, 93047 Regensburg
Tel. 0941 4009-495, Fax 0941 4009-288
tourismus@landratsamt-regensburg.de
www.landkreis-regensburg.de

Impressum

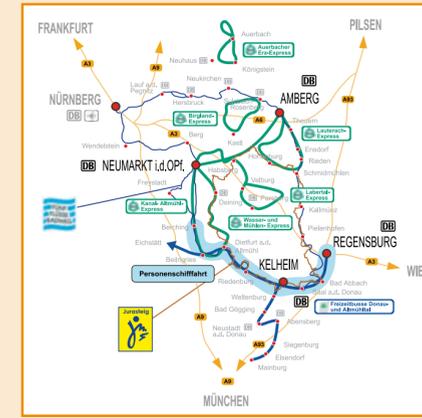
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Jura im Tourismusverband Ostbayern e.V., 93059 Regensburg
Layout: ADVERMA Advertising & Marketing GmbH, Rohrbach
Fotos: Archive der Landkreise und Kommunen, Naturpark Altmühltal, Carsten Röhner, Hajo Dietz, Tourismusverband Ostbayern, Martin Gabriel, Alfred Härtel, Rudi Leil, Stadtmarketing Amberg e.V./Clemens Zahn, Georg Pickl, Stefan Gruber, Susanne Übler, Helmut Kronauer, Susanne Kammerer, Fotostudio Spahn, Christine Riel, Reinhard Mederer, Andreas Hub, Tourismusverband Kelheim, Dr. Angela Wirsing, Regensburg Tourismus GmbH
Titelfoto: Schwarze Laber-Radweg, Foto: www.rmwebefotografie.de
Druck: Erhard Druck GmbH, 93055 Regensburg, 12/11/70

Die Angaben wurden sorgfältig erhoben und bearbeitet. Änderungen und Irrtum vorbehalten.



Bus- und Schiffsverbindungen

Neben den regulären Busverbindungen bieten mehrere Freizeitbuslinien während der Saison die Möglichkeit, alle wichtigen Attraktionen im Bayerischen Jura stressfrei und umweltschonend zu erreichen. Einige Busse bieten außerdem die Mitnahme von Fahrrädern an. Auf Altmühl und Donau wird dieses Angebot durch regelmäßig verkehrende Personenschiffe ergänzt. **Weitere Infos und Fahrpläne bei den Betrieben.**



Freizeitbuslinien

VGN: Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN): kostenlose Fahrplanauskunft 0800 4636846, Tel. 0911 2707599, www.vgn.de
VLK: Verkehrsgemeinschaft Landkreis Kelheim (VLK): kostenlose Info-Hotline 0800 999800, www.vlk-kelheim.de
RVV-Kundenzentrum: Tel. 0941 601-2888, Voranmeldung bei dem Verkehrsunternehmen Wittl: Tel. 09409 85080

Schifffahrt auf Donau und Altmühl

Personenschiffahrt Klinger, Regensburg: Tel. 0941 52104, www.schiffahrtklinger.de
Personenschiffahrt im Donau- und Altmühltal: www.schiffahrt-kelheim.de, Tel. 09441 5858

Aktiv im Bayerischen Jura RADTOUREN-KARTE



Infobroschüren, Karten und Ausflugstipps

Infomaterial sowie Rad- und Wanderkarten erhalten Sie bei den Jura-Landkreisen oder unter www.bayerischerjura.de



Kostenpflichtige Führer im Buchhandel oder bei den Landkreisen



Broschüren Bayerischer Jura



Broschüren Landkreis Neumarkt i. d. OPf.



Broschüren Landkreis Regensburg



Broschüren Landkreis Kelheim

Grottenradweg Höhlen tour in der Frankenpalz 19 km

Der **Grottenradweg** ist die **Verlängerung des Pegnitz-Radweges und führt in die felsen- und höhlenreiche Frankenpalz hinein.**

Bayernnetz für Radler

Der Grottenradweg erstreckt sich über Neuhaus a. d. Pegnitz, Königstein und Eschenfelden bis nach Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg. Am Westrand des 19 Kilometer langen Radwegs liegen unter anderem die Maximiliansgrotte und die Osterhöhle. Überwiegend auf topographisch abwechslungsreichem Gelände, auf Flurwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen verläuft die Strecke durch die Frankenpalz und die malerische Jura-Hügellandschaft.



Besonderheit: *Schauhöhlen entlang der Strecke*
Steigung: JA **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** GUT

GeoTouren Erdgeschichte erradeln 100 km

Auf **zwei geologischen Radtouren (jeweils ca. 50 km)** begibt man sich auf die **vielfältigen Spuren der Erdgeschichte des Amberg-Sulzbacher Landes.**

Entlang der Strecken wurden Schautafeln an Geotopen angebracht. Die Tour „Geologische Streifzüge im Bruchschollenland“, behandelt u.a. den Bleierzbergbau oder farbenprächtige Sandgruben. Die zweite Tour „Berge und Täler im Laufe der Erdgeschichte“ informiert auch über den Naabgebirgsgranit und die Fensterbachstörung. So erradeln sich die Pedalritter allerhand Wissenswertes. Zum Beispiel, dass das Hahnbacher Becken eigentlich ein Sattel ist, dass bei Pennäding eine Wüste war, oder dass sich in der Urzeit ein fränkisch-oberrheinischer Mississippi bei Amberg in das Jurameer ergoss.

www.geotouren-as.de



Besonderheit: *Mit dem Fahrrad in die Erdgeschichte*
Steigung: JA **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** GUT

Naabtal-Radweg (Regensburg – Kallmünz) 28 km

Verkehrssarme und familienfreundliche Etappe, flussnah und durch romantische Landschaft.

Bayernnetz für Radler

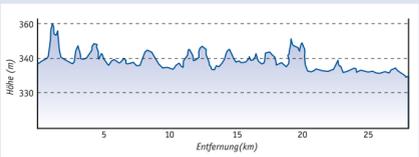
Der Naabtal-Radweg verläuft meist flach und in Flussnähe durch den Bayerischen Jura und Oberpfälzer Wald bis Luhe-Wildenaau. Die von Regensburg bis Kallmünz mit dem Fünf-Flüsse-Radweg identische Etappe ist durchgängig beschildert und führt größtenteils auf verkehrsarmen Straßen und separaten und gut befestigten Radwegen. Der Abschnitt Regensburg bis Kallmünz ist eine familienfreundliche Flachetappe, auch mit Anhänger befahrbar.

Hinweis: Einkehrmöglichkeiten bieten sich u.a. in Mariarot, Pielenhofen, Heitzenhofen, Krachenhausen und Kallmünz.



Sehenswertes: Mariarot: Wallfahrtskirche; Pielenhofen: Klosterkirche; Kallmünz: malerischer Ort mit Burgruine, Kirche St. Michael

Besonderheit: *bequeme, idyllische Strecke*
Steigung: keine **Wegequalität:** sehr gut
Beschilderung: gut **Naturerlebnis:** sehr gut



Schweppermann-Radweg 78 km

Auf den Spuren von Seyfried Schweppermann

Der **Schweppermann-Radweg bietet Radlern einen Eindruck vom landschaftlichen Abwechslungsreichtum des Bayerischen Jura.**

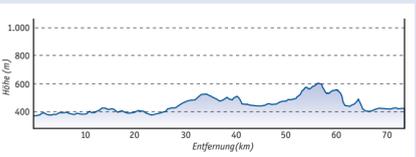
Bayernnetz für Radler

Der Schweppermann-Radweg ist eine reizvolle Strecke mit vielen schönen Ausblicken und lauschigen Juratälern mit einer Länge von 78 Kilometern. Der westliche Teil ist etwas anspruchsvoller, der östliche Teil verläuft eben durch die Amberg-Bodenwöhrer-Bucht. Die Tour führt von Schwarzenfeld weiter nach Amberg und über Kastl nach Neumarkt i.d.OPf. Die Strecke verläuft auf wenig befahrenen Flurwegen, auf separaten Radwegen und teilweise auf ehemaligen Bahntrassen und entlang des König-Ludwig-Kanals. Namensgebend ist Seyfried Schweppermann (ca. 1257 – 1337), ein Feldherr König Ludwigs des Bayern. Der Schweppermann-Radweg ist zugleich auch eine Abkürzung auf dem Fünf-Flüsse-Radweg

zwischen Neumarkt i.d.OPf. und Amberg.



Besonderheit: *Ehem. Residenzstädte Amberg und Neumarkt i.d.OPf.*
Steigung: mäßig **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** GUT



Vom schwarzen Berg zum weißen Berg 230 km

Die **230 km lange Rundtour verbindet die montanhistorischen Stätten im „Ruhrgbiet des Mittelalters“.**

Die Strecke verbindet den Monte Kaolino bei Hirschau (Weißer Berg) mit dem Schlackenberg in Sulzbach-Rosenberg (Schwarzer Berg). Entlang der landschaftlich abwechslungsreichen Strecke passiert man schroffe

Jurafelsen, sanfte Hügel, kleine Flüsse, Auenlandschaften und ausgedehnte Wälder, aber auch barocke Kunst und liebenswerte kleine Orte.

Besonderheit: *Zahlreiche Spuren des Bergbaus*
Steigung: JA **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** GUT

Regental-Radweg 35 km

Etappe Regensburg-Nittenau

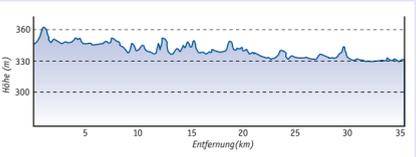
Bayernnetz für Radler

Der Regental-Radweg führt ab Regensburg/Donauradweg auf flussnahen Radwegen nach Nittenau und weiter entlang idyllischer Flußauen über Roding und Cham nach Miltau. Der Abschnitt Regensburg - Nittenau ist 35 km lang, ohne nennenswerte Höhenunterschiede. Der Radweg verläuft auf gut ausgebauten Strecken, zum Teil auf wenig befahrenen Nebenstraßen. Der durchgängig beschilderte Weg hat eine sehr gut befahrbare Oberfläche und ist bis Nittenau familienfreundlich. Ab Regentstau kann auch der asphaltierte Radweg östlich vom Regen als Alternativroute gewählt werden. Sehenswert: Schlossberg Regentstau mit Schlossbergturm, LBV-Vogel- und Umweltsation, Goldoldf Ranspau mit Schloss Ranspau und St.-Laurentius-

Kirche, Burgruine Stockenfels gegenüber Marienthal. Hinweis: Einkehrmöglichkeiten u.a. in Lappersdorf, Regentstau, Ranspau, Heilinghausen, Hirschling und Marienthal.



Besonderheit: *Flussbäder am Regen in Regentstau und Ranspau*
Steigung: kaum **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** GUT



Lauterachtalradweg Tour in die Bayerische Toskana 24 km

Der **Lauterachtalradweg führt durch die Bayerische Toskana und ist ein wahrer Radler-Geheimtipp.**

Bayernnetz für Radler

Von Schmidmühlen führt der Radweg über Höhenburg und Kastl bis Lauterhofen entlang der idyllischen Lauterach. Von der Quelle bis zur Mündung in die Vils werden etwa 24 km geadelt. Die landschaftlich reizvolle Strecke ist eingerahmt von Felsformationen, Trockenrasen und Wacholderbüschen. Das Lauterachtal wird deshalb auch als die Bayerische Toskana bezeichnet. Eine einzigartige Flora und Fauna hat sich auf den Magerrasen angesiedelt, die von Schaffherden beweidet werden. Hammerherrnschlösser, Wallfahrtskirchen und eine Klosterburg bereichern die steigungsarme Route kulturell. Ein Großteil der Strecke verläuft auf ausgebauten Rad- und Forstwegen.



Besonderheit: *Familienradtour in die Bayerische Toskana*
Steigung: KEINE **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: SEHR GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT



Obsterlebnisweg im Regensburger Land 34 km

Panorama-Radtour mit angegliederten Spazierwegen zwischen Hemau, Beratzhausen und Kallmünz

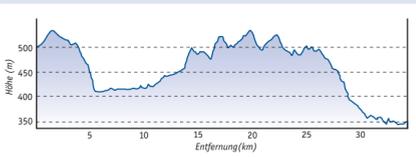
Mit Apfelsymbol markierte Radtour

Die Radtour führt ab Hemau von den Tangritler Höhen zu den romantischen Flusstälern der Schwarzen Laaber und der Naab und wird von 12 großen Informationsstellen entlang der Radroute umsäumt. Der Obsterlebnisweg öffnet Ihnen die Augen für zahlreiche Geschichten und Fakten rund um einige der ältesten Nutzpflanzen der Menschheit und ihre Bedeutung für die Region im Lauf der Jahrhunderte. Der Themenweg verläuft meist auf asphaltierten Wegen, wenig befahrenen Gemeindeverbindungsstraßen oder Forstwegen. Die nur in Richtung Kallmünz beschilderte Tour ist durch einige Steigungen geprägt. Die Mühe des Strampelns wird jedoch durch längere Abwärtsstrecken wieder entlohnt. Ab Kallmünz besteht

über den Naabtalradweg Anschluss nach Regensburg. Infolyfer beim Landratsamt Regensburg erhältlich. Sehenswertes: Waldbad Hemau, Skulpturenpark in Beratzhausen, Freibad Beratzhausen, malerisches Kallmünz mit Burgruine Tourenvariante: Ab Regensburg Hbf. Fahrt mit der Bahn nach Beratzhausen, von dort Einstieg in den Obsterlebnisweg möglich.



Besonderheit: *34 km langer Themenradweg (keine Rundtour)*
Steigung: Ja **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** GUT



Vier-Bacherl-Weg – Reizvolle Tour vorbei an Mühlen 40 km

Der **Kerschbach, Waldhauser-, Lupen- und Frauenbach sind Namensgeber der Tour, die durch typische Juraulandschaften führt**

Die sehr reizvolle aber sportliche Radtour startet am Bahnhof Parsberg. Die blaue Markierung führt vorbei an vielen Mühlen entlang der Bäche, durch Biotopie und zu einem Fischlehrpfad.

Wer vom idyllischen Radweg nicht genug bekommt, kann die Verlängerung bis zur König-Otto-Tropfsteinhöhle Velburg radeln.

Besonderheit: *Tal der Laaber - Verlängerung zur Höhle Velburg*
Steigung: sehr sportlich **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT



Radeln im Land der Zeugenberge 40 km

Die **Radtour im Vorland der Frankenalb ist mit Infotafeln bestückt und hat zwar mit Bergen zu tun, Steigungen kommen aber nicht vor.** Infotafeln informieren über „Renaturierung der Sula“ oder „Lebensraum Sandrasen“. Entlang der Rundtour erheben sich die sog. Zeugenberge (Buchberg, Staufar Berg, Tyrolsberg, Möninger Berg). Abtragungsprozesse haben sie aus dem festen Gesteinsverband herausgelöst, heute sind sie grüne Inseln und wertvolle Lebensräume. (ca. 55 km mit Verlängerung)

Besonderheit: *Die einzigartigen Zeugenberge (Familienradtour)*
Steigung: KEINE **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: SEHR GUT **Naturerlebnis:** GUT



Abens-Radweg 33 km

Der **Abens-Radweg ist die schönste und kürzeste Verbindung zwischen dem Isar- und Donautal.**

Bayernnetz für Radler

Der Abens-Radweg von Bad Gögging bis nach Mainburg führt entlang des Flüsschens Abens durch das größte zusammenhängende Hopfenanbaugebiet der Welt, dem Hopfenland Hallertau. Genießen Sie die mit Hopfengärten durchzogene Landschaft und besuchen Sie Kuchlbauer's Bierwelt mit dem Kuchlbauer-Turm in Abensberg, nach Plänen von Friedensreich Hundertwasser oder legen Sie im Biergarten im Schloss Ratzenhofen eine Pause ein und lassen sich mit bayerischen Schmankelei verwöhnen. Ab Mainburg Anschluss über den Isar-



Besonderheit: *Hopfengärten in der Hallertau*
Steigung: GERING **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: SEHR GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT

Große Laaber-Radweg 85 km

„Vom Hopfengarten zur Donau“

Bayernnetz für Radler

Der Radweg folgt der breiten Talaue der Großen Laaber durch die Hopfenfelder der östlichen Hallertau und den Gäuboden, vorbei an Rottenburg, Langquaid, Schierling und endet in der Gäubodenhauptstadt Straubing.

Während der Tour durchfährt man wundervolle Naturlandschaften, kann man interessante Wallfahrtskirchen und beeindruckende Schlösser besuchen und macht Rast in den Dörfern und Städtchen entlang des Radweges. In Langquaid besteht die Möglichkeit auf den Laabertaler Wallfahrtsweg (45 km lange Rundtour) zu wechseln.

Besonderheit: *Naturlandschaft „Laaberauen“*
Steigung: GERING **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT

Der Naab-Altalmühl-Radweg Von der Naab ins Altmühltal! 47 km

Ein **Radweg vom weiten Tal der Naab über das eindrucksvolle Labertal, vorbei an der Burg Parsberg bis ins Altmühltal!**

Der Radweg beginnt in Rohrbach und lenkt durch das herrliche Forellental nach Hohenfels. Über die Juradorfer Großbissendorf-Gottesberg-Lupburg zur Stadt Parsberg und über

Eglwang-Breitenbrunn bis Dietfurt a.d.Altm. Ein perfekter Lückenschluß bei Ihrer Fünf-Flüsse-Radtour und der Bahnhof Parsberg bietet Ihnen Anbindung zur Stadt Parsberg und über

Besonderheit: *Verbindungsspanne Fünf-Flüsse-Radweg*
Steigung: Rohrbach-Parsberg Steigungen, ab Parsberg Abtrauf **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: SEHR GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT



Jura-Tour Rundtour im Altmühltal 48 km

Berching - Kloster Plankstetten - Dietfurt - Breitenbrunn Highlights: Durch Altstädte, entlang Trockenrasen, keltischen Hügelgräbern und Breitenbrunner Laaber! An der St. Lorenz-Kirche verlassen wir das mittelalterliche Berching und radeln entlang des König-Ludwig-Kanals. Bei Eglas-

mühle überquert man den Main-Donau-Kanal und fährt bis Plankstetten. Über Beilngries-Ottmaring geht es nach Dietfurt (Museum) und über Haas bis Breitenbrunn. Über Staadorf und Erbmühle führt die Tour zurück nach Berching.

Besonderheit: *Rundweg im Altmühltal entlang der Kanäle*
Steigung: Breitenbrunn bis Berching **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT



Hopfentour 40 km

Tour durch das Hopfenland Hallertau, dem größten zusammenhängenden Hopfenanbaugbiet der Welt.

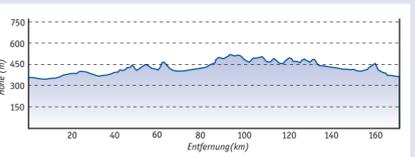
Bayernnetz für Radler

Die als Rundweg angelegte Tour führt durch das Hopfenland Hallertau entlang der Flüsse Abens, Donau, Ilm und Große Laaber durch die Orte Abensberg, Bad Gögging, Neustadt a. d. Donau, Geisenfeld, Paffenhofen a. d. Ilm, Schweitenkirchen, Nandlstadt, Rottenburg a. d. L. und Rohr i. NB und durch den weitläufigen Dürrbucher Forst.

Das besondere Erlebnis: Planen Sie Ihre Tour während der Hopfernte ab Mitte August und erleben Sie den aromatischen Duft von frisch geernteten Hopfen, besuchen Sie einen Hopfenbauern oder ein Hopfenzupferfest, bei dem Sie selber Hopfen zupfen können, wie zu Großmutter's Zeit.



Besonderheit: *Hopfengärten*
Steigung: ÜBERWIEGEND EBEN **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT



Schwarze Laaber-Radweg Ursprüngliche Flusslandschaft 48 km

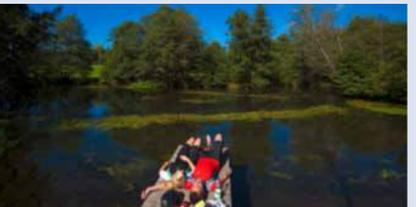
Eine **ökologisch hochwertige Flusslandschaft zum Verlieben mit Info- und Erlebnisstationen, ein Geheimtipp für Radler**

Der Schwarze Laaber-Radweg schlängelt sich durch eine zauberhafte Juralandschaft vorbei an alten Mühlen, Burgen und Ruinen. Von Neumarkt i.d.OPf. aus starten wir über den „Pilsacher Berg“ hinauf (sehr sportlich!). Von Pilsach aus geht es über Pfeffershofen in den Ort Laaber zur Quelle des Flusses! Über Dietkirchen und weiter nach Lengenefeld bis Parsberg-Lupburg begleiten Sie nun elf Erlebnis- und Infostationen. An der Schwarzen Laaber sind Sie in einer uralten Kulturlandschaft unterwegs, auch heute noch werden die Talwiesen gemäht und die Hänge beweidet damit der besondere Artenreichtum dieser unwechselbaren Landschaft erhalten bleibt. Da der weitere Verlauf im Landkreis Regensburg noch in Planung ist, empfehlen wir einen Rundkurs um Lupburg, um dann in Parsberg wieder

die Rückreise per Bahn anzutreten. Sportliche Fahrer können Ihre Tour auf dem Naab-Altalmühl-Radweg auch verlängern.



Besonderheit: *Radweg in Landschaft integriert, nicht immer geteert*
Steigung: Pilsacher Berg und bei Parsberg (sehr sportlich) **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: SEHR GUT **Naturerlebnis:** SEHR GUT



Schambachtalbahnrادweg 45 km

Radeln auf den Spuren der Lokalbahn Riedenburg-Ingolstadt

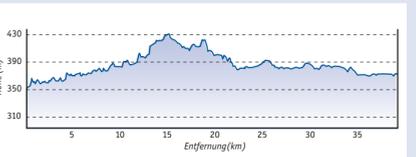
Bayernnetz für Radler

Der Schambachtalbahnrادweg zwischen Ingolstadt und Riedenburg verbindet den Donauradweg mit dem Altmühltal-Radweg. Auf seiner Route verknüpft er ideal das landschaftliche Erlebnis mit einem Ausflug in die regionale Eisenbahngeschichte. Die Radtour auf dem Schambachtalbahnrادweg verläuft auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Ingolstadt-Nord und Riedenburg, die 1904 eröffnet und schließlich im Jahr 1972 für den Personenverkehr stillgelegt wurde. Der 45 Kilometer lange Radweg beginnt am Ingolstädter Hauptbahnhof und verläuft nach Durchquerung Ingolstadts auf der ehemaligen Bahntrasse der Schambachtalbahnrادweg. Die Strecke ist familienfreundlich: Sie verläuft fast durchgehend eben und

naturnah abseits des Straßenverkehrs. Landschaftlicher Höhepunkt der Strecke ist das idyllische Schambachtal, mit seinen sanften Flusssauen und den saftig grünen Wiesen und Wäldern. Neben dem Naturerlebnis warten am Schambachtalbahnrادweg romantische Schlösser und wehrhafte Burgenanlagen: vom neuen Schloss der historischen Ingolstädter Altstadt über die Burgruine Altmanstein und Schloss Hexenagger bis zur Drei-Burgen-Stadt Riedenburg.



Besonderheit: *Radeln auf ehemaliger Bahntrasse (Familienradtour)*
Steigung: ÜBERWIEGEND EBEN **Wegequalität:** GUT
Beschilderung: SEHR GUT **Naturerlebnis:** GUT



Paneuropa-Radweg Von Paris nach Prag 1537 km

Der Paneuropa-Radweg ist eine länderübergreifende Radwegeverbindung und im Verlauf des deutschen Abschnitts lernt der Radler viele Landschaften und Flüsse kennen. Zwischen Nürnberg und Prag verläuft der Radweg auf einer alten Handelsroute – der „Goldene Straße“. Im Bayerischen Jura verläuft die Trasse auf bestehenden Radwegen über Weigendorf, Neukirchen bis Sulzbach-Rosenberg, Hahnbach, Hirschau und Schnaitenbach. www.paneuropa-radweg.eu



Donau-Radweg Donaueschingen bis Passau 583 km

Kaum eine Urlaubsreise auf dem Rad birgt soviel Erlebnisvielfalt in sich, wie eine Tour auf dem Donau-Radweg von Donaueschingen bis Passau. An den Ufern des zweitgrößten deutschen Flusses findet sich kultureller Reichtum bedeutender Städte wie auch die üppige Pracht unberührter Natur, Kultur, Natur und Gastlichkeit der Menschen. www.donau-radweg.net



Radweg München-Regensburg-Prag 450 km

Von der Isarmetropole München zur „goldenen“ Stadt Prag. Die europäischen Metropolen München und Prag sind durch eine Radwegverbindung verbunden, die in Bayern auf weitgehend verkehrsfreien Radwegen und in Böhmen meist auf verkehrsarmen Nebenstraßen verläuft. Der Radweg, der durch die Flusstäler von Isar, Abens, Donau, Regen und Chamb führt, ist die angenehmste Verbindung zwischen den beiden Metropolen. Auch mit Steigungen muss auf diesem Radweg, besonders auf der böhmischen

Seite, gerechnet werden. Erholen kann man sich dann in den Biergärten, die auf einer Tour immer wieder zur Rast einladen.



Radservice Fünf-Flüsse-Radweg

- Schillingers Radsport**, Kimmersbruck/Haselmühl, Tel. 09621 72486
- Bike rental GbR**, Kimmersbruck, Tel. 01276 63272198712
- Zweirad-Center Stadler GmbH**, Amberg, Tel. 09621 32877
- Vollmuth Fahrräder**, Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661 2252
- Radsport Neumüller**, Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09663 2376
- Zweirad Berghammer**, Poppennricht/Witzlhof, Tel. 09621 61452
- Radsport Müller & Wagner**, Pommelsbrunn/Hartmannshof, Tel. 09154 946677
- Schlauchautomat an der Donau**, Gaststätte Zur Walba, Unteriradung/Pentling
- Bikehaus 17**, Regensburg, auch Raderleih, Tel. 0800 4608460 oder 0941 5998195 (vom 01.04. bis 30.09. auch an Sonn- und Feiertagen)
- Bicycle company**, Regensburg-Stadthof, Tel. 0941 42263
- Ehrl Zweirad GmbH**, Regensburg, Tel. 0941 85124
- Rostis Wollstube**, Kallmünz, Reifen-Flickzeug erhältlich, Tel. 09473 421
- Sebastian Pözl**, Kallmünz-Krachenhausen, Tel. 09473 8526 (vorher anrufen)
- Fahrradreparatur Steinmetz**, Berngau, Tel. 09181 2 14 23
- Zweirad Friedel – Radlerburg**, Neumarkt i.d.OPf., Tel. 09181 90 56 44
- Zweirad Center Stadler**, Neumarkt i.d.OPf., Tel. 09181 51 22 18
- Hans Schoyerer**, Berching, Tel. 08462 2236
- Christian Linz**, Dietfurt, Tel. 08464 5 78
- Naturnah Reisen – Der sonnige Altmühltal**, Dietfurt/Wildenstein, Tel. 08464 86 55 oder 0170 3 42 19 23
- Zweirad Center im Donaupark**, Kelheim Tel. 09441 3024 auch Verleih und Schlauchautomat
- 2-Rad Jessen**, Kelheim, Tel. 09441 5048-50 auch Verleih
- Fahrradverleih Mechanische Werkstätte Schmidt**, Essing, Tel. 09447 371
- Bikeshop Tretwerk**, Riedenburg, Tel. 09442 921635, Notfall-Service 0160 6769142

Radreiseveranstalter Fünf-Flüsse-Radweg

- Franken-Radreisen**, Nürnberg, www.franken-radreisen.de
- Pedalo Rad- und Wanderreisen**, A-Grieskirchen, www.pedalo.com
- Altalmühl-Radweg Service GmbH**, www.altmuehl-radweg.com
- Bodensee-Radweg Service GmbH**, Konstanz, www.bodensee-radweg.com
- Eurobike - Radpaß in Europa**, A-Obertrum, www.eurobike.at
- Austria-Radreisen**, A-Schärding, www.austria-radreisen.at